



ZUM MITNEHMEN

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Darum bin ich guten Mutes

(Andacht Nr. 1 vom 25.03.2020)

Viele Bücher stehen hinter mir in meinem Arbeitszimmer im Pfarrhaus in Engelbostel. Natürlich habe ich längst nicht alles in meiner Bibliothek gelesen, aber ein bestimmtes Buch nehme ich jeden Tag zur Hand – und wenn ich unterwegs bin, dann gibt es das sogar als App auf meinem Smartphone. Ich lese „Die Losungen“.

Seit 290 Jahren werden in dem kleine Ort Herrnhut in Sachsen für jeden Tag eines jeden Jahres Bibelse ausgelost, in viele Sprachen übersetzt und weltweit gelesen. Und so manches Mal bin ich erstaunt, wie gut das schon vor längerer Zeit ausgeloste Bibelwort dann für den jeweiligen Tag passt. Das Ganze ist ja so gedacht, dass wir beim Lesen entdecken sollen, was Gott uns zu sagen hat; mir eröffnet es erstaunlich oft einen Blick dafür, wie tagesaktuell sich Gott in mein Leben einmischt.

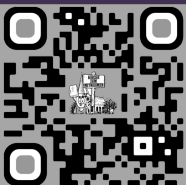
Und das war auch am vergangenen Freitag so. Das war der Tag, an dem alle in Deutschland befürchteten, dass die Ministerpräsidenten am Wochenende eine Ausgangssperre verhängen wollen und müssen – wenn, ja wenn wir Deutschen das nicht schaffen, die eindringlichen Ratschläge der Bundeskanzlerin zu befolgen. Na klar, auch ich bekam Angst, wie ich neben all den bisher verkündeten Einschränkungen denn auch noch damit klarkommen soll, nicht mehr in meiner Freizeit das Haus verlassen zu dürfen.

Und für letzten Freitag stand dann da in meinem Büchlein als Losung aus dem Alten Testament ein Psalmwort: „Der Herr deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines Zeltes.“ Das tut mir gut, das passt in der Tat: Durch die Corona-Krise erleben wir in der ganzen Welt eine „böse Zeit“. Um die Ausbreitung des Virus zu bekämpfen, müssen wir uns ja sogar mehr in unsere Wohnungen und Häuser zurückziehen, als uns lieb ist.

Aber jetzt erinnert mich diese Losung daran, dass ich mich bei Gott unter einer ganz eigenen Schutzdecke verkriechen kann. Gott hält mir sein Schutzzelt offen, wo ich wieder Kraft bekommen kann. Sonst ist sein Schutzzelt ja auch mal ein Kirchengebäude. Doch dort hinzugehen ist ja jetzt auch verboten. Und umso mehr vertraue ich darauf, dass Gott sein Schutzzelt für mich nun sogar in meiner Wohnung aufstellt, wo er mich in meiner ganzen Unsicherheit zudeckt „in seiner Hütte zur bösen Zeit und mich birgt im Schutz seines Zeltes.“

Das macht mir Mut. Und darum merke ich ein zweites Mal auf, bevor ich das Losungsbuch wieder zuschlage. Unter dem Losungsvers aus dem Alten Testament steht nämlich noch ein sogenannter Lehrtext, das ist ein Vers aus dem Neuen Testament. Und der beginnt doch tatsächlich mit den Worten: „Darum bin ich guten Mutes!“

Bleiben Sie gesund und behütet! Ihr Rainer Müller-Jödicke aus Engelbostel



WWW.MARTINSKIRCHENGEMEINDE.DE -> KIRCHE ZUM MITNEHMEN

[HTTPS://WWW.MARTINSKIRCHENGEMEINDE.DE/KIRCHE-ZUM-MITNEHMEN.HTML](https://WWW.MARTINSKIRCHENGEMEINDE.DE/KIRCHE-ZUM-MITNEHMEN.HTML)